



STADTZEITUNG Friesach

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 54 | Dezember 2021

www.friesach.at

Der Impfbus kommt nach Friesach

Impfaktion des Roten Kreuz!

Termine:

Freitag	03.12.2021	09:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	30.12.2021	09:00 – 17:00 Uhr
Freitag	28.01.2022	09:00 – 17:00 Uhr
Freitag	25.02.2022	09:00 – 17:00 Uhr
Freitag	25.03.2022	09:00 – 17:00 Uhr



Ort:

Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1,
9360 Friesach (Festsaal, 4. Stock)

Impfstoff:

BioNTech/Pfizer

Info:

Keine Anmeldung erforderlich; es wird ausschließlich offenes Impfen angeboten; die Impfung ist kostenlos; mitzubringen sind nur die **E-Card**, ein **Lichtbildausweis** und wenn vorhanden ein **Impfpass bzw. Impfkarte**. Es sind alle Personen **ab 12 Jahren** berechtigt, eine Impfung (mit dem Impfstoff BioNTech/Pfizer) zu erhalten. Ebenso ist es möglich die **3. Impfung** zu erhalten, wenn die medizinischen Voraussetzungen dafür gegeben sind.



Veranstalter: Österreichisches Rotes Kreuz

Für weitere Fragen & Auskünfte bezüglich der Corona-Impfung wenden Sie sich bitte an die Hotline Grüner Pass der AGES unter 0800/555 621 oder die Kärntner Corona-Hotline unter 050/536 53 003.



Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach | T: 04268 2213 | F: 04268 2213-27 | E: friesach@ktn.gde.at

Amtszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Parteienverkehr:
Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13 bis 16 Uhr



● Stadtgemeinde Friesach will raus aus dem Öl

Büro LR in Schaar



Förderübergabe „Friesach ölkesselfrei“ mit Stadtrat Ewald Grün, Landesrätin Sara Schaar und Bürgermeister Josef Kronlechner (von links)

Landesrätin Sara Schaar überbrachte eine Förderung über 40.000 Euro. Damit werden Zuschüsse für Haushalte finanziert, welche ihre Ölheizung gegen eine erneuerbare Heizungsvariante austauschen.

73 Gemeinden in Kärnten haben die Förderung „Ölkesselfreie Gemeinden und Städte“ bereits beantragt und auch eine

Zusage bekommen. Rund drei Millionen Euro an Gesamtfördermitteln wurden damit schon den „ölkesselfreien Gemeinden und Städte“ in Kärnten zur Verfügung gestellt.

Eine davon ist die Stadtgemeinde Friesach. Bürgermeister Josef Kronlechner und Stadtrat Ewald Grün, zuständig für Umweltschutz, bekamen die Förderzusage über 40.000 Euro kürzlich von Energie- und Klimaschutz-Referentin Landesrätin Sara Schaar persönlich überreicht. „Friesach setzt sich in

vielen Bereichen für den Klimaschutz und die Energiewende ein. Als Teil der Klima- und Energie-Modellregion „Althofen Umgebung“ – und nun durch die Teilnahme am Ölkesselfrei-Programm. Die Kärntner Gemeinden sind unsere wichtigsten Partner in Sachen Klimaschutz, sind sie doch der direkte Draht zu den Bürgern“, lobte Schaar das Engagement für den Klimaschutz.

Entscheidet sich ein Haushalt in Friesach nun für den Umstieg von einer Ölheizung auf eine erneuerbare Heizungsvariante und demontiert die Ölheizung, gibt es maximal 1.500 Euro Förderung (je Anlage). Wurde der Umstieg auf erneuerbare Energie bereits vollzogen, wird auch der nachträgliche Ausbau sowie die Entsorgung der Öltanks mit maximal 500 Euro gefördert. Schaar: „Mit diesem Zuschuss wollen wir Haushalte, die noch mit Öl heizen, motivieren, auf erneuerbare Energieträger umzusteigen.“ Die Umwelt-Abteilung setzt dabei nicht nur auf attraktive Förderungen, sondern auch auf kostenlose Energieberatungen sowie Informationsveranstaltungen.

Das Interesse an der Aktion „Friesach ölkesselfrei“ ist laut Grün ein reges. Es gilt, in Friesach noch knapp 300 Ölheizungen durch klimafreundliche Systeme zu ersetzen.

Informationen zur Aktion gibt es bei den Energie-Experten der Abteilung 8 (Umwelt, Energie und Naturschutz) unter 050 536 18211.

● „Do kumm i her, do ghear i hin...“



Name: Körbler Christoph

Jahrgang: 1992

Beruf: Golflehrer & Pflegeassistent

Hobbys: Sport, Lesen

Lebensmotto: Freude und Spaß haben bei dem was man tut.

Wo ist dein Lieblingsplatz in Friesach?

Hier am Gasberg ist es auf alle Fälle bei mir im Wohnhaus auf der Terasse,

weil ich da einen sehr schönen Blick auf die Burg am Petersberg habe. In Friesach gibt es viele schöne Plätze. Ich sitze sehr gerne am Hauptplatz weil ich ihn einfach schön finde und dieser Mittelalter-Flair immer mitschwingt. Ich bin aber auch sehr gerne oben am Petersberg und schau runter auf Friesach.

Findest du traditionelle Werte wie Freundschaft, Vertrauen und Familie wichtig und wenn ja wieso?

Sehr wichtig! Ich finde, dass Werte wie Freundschaft, Familie und Vertrauen irrsinnig wertvoll sind und die auch vielleicht ein bisschen verloren gehen in so einer schnelllebigen Zeit. Man hat sehr viele Freunde durch Social-Media usw, aber die wahren Freunde lernt man meiner Meinung nach erst kennen wenn es einem selbst mal schlecht geht. Darum sollte man Freundschaften auch einfach pflegen.

Was ist dein Lieblingssong?

Hmm, das ist schwer zu sagen... Vermutlich ist es gerade „Butterflies“ von Scouting for Girls.

Bereichern soziale Netzwerke wie Facebook und Instagram dein Leben?

Meiner persönlichen Meinung nach sind diese mit Vorsicht zu genießen, weil dabei eine „Scheinwelt“ aufgebaut wird, da man ja immer nur die guten Seiten zeigen und teilen will, was natürlich auch positiv ist. Dadurch steigt aber gerade für die jüngere Generation der Erwartungsdruck und die Erwartungshaltung, dass halt alles immer perfekt und nach außen hin alle toll sein muss und ich glaube das vergessen sehr viele.

Was macht für dich ein zu Hause lebenswert?

Familie und Freunde.

Was ist dir wichtig im Leben?

Dass man eine Arbeit hat die einem Spaß macht, dass man Freunde und Familie hat und einen Platz wo man sich zugehörig fühlt. Durch meine Tätigkeit als Golfprofi war ich 35 Wochen pro Jahr im Ausland und was mich immer gestört hat war, dass man immer aus dem Koffer lebt. Es klingt vielleicht sehr lässig wenn man erzählt, dass man eine Woche in Spanien, die nächste in Schweden, China oder Amerika verbracht hat, aber für mich war es immer wunderschön wieder nach Hause nach Friesach, bzw. am Gasberg zu kommen wo meine Leute sind und wo ich mich einfach zu Hause fühle.

Was hat uns Corona gebracht?

Wenn man die richtigen Schlüsse daraus zieht glaube ich hat uns Corona sehr viel gebracht, weil man hat gesehen, dass man doch nicht die ganze Produktion auslagern kann und, dass man deswegen vielleicht doch mehr auf heimische Produkte, Regionalität und Saisonalität setzen soll und durch diese ganze Krise haben wir glaub ich alle die Chance als Gesellschaft wieder näher zusammenzurücken.

Hast du Angst vor der Zukunft und wenn ja wovor?

Vor nicht vielen Sachen.

Kannst du mit dem Begriff Heimat etwas anfangen?

Ich identifiziere mich sehr stark mit Österreich, aber eben auch mit unserer Region hier weil ich von hier komme und ich glaube wenn man sehr viel gesehen hat auf der Welt dann lernt man viele Dinge erst schätzen die halt in Österreich alltäglich und selbstverständlich sind. Das beste Beispiel ist unser Gesundheit-, bzw. Sozialsystem und ich weiß es gibt sehr viele Leute die darüber schimpfen, aber das ist sehr einzigartig und es gibt viele Länder auf der Welt wo man einfach nur eine Karte braucht und dann behandelt wird. Woanders muss man Unsummen für die Behandlungskosten zahlen und bei uns werden dafür die Steuergelder verwendet. Deswegen glaube ich, dass man sich vielleicht bewusst machen sollte wofür wir jedes Monat Steuern zahlen und was das Ganze eigentlich kostet.

Was sind deine Wünsche an die Gemeinde?

Ich finde diesen Altstadtflair super, aber ich glaube müsste schauen,

dass man die Stadt für Familien und junge Menschen einfach attraktiver macht indem man auch mehr Arbeitsplätze hier schafft. Ich weiß, dass auch der Denkmalschutz ein sehr großes Thema in der Stadt ist und ich finde der ist auch sehr wichtig, aber es ist gleichzeitig auch eine sehr große Bürde. Man muss halt einfach schauen, dass man da eine Lösung findet und es gibt auch sehr viele Ideen. Wir stecken zwar gerade in einer Krise und die Gemeinden sind knapp bei Kasse, aber ich sehe jede Krise als neue Chance und hier wäre es auch wichtig, dass einfach die jüngeren Menschen mehr zum sagen hätten und mehr in die Diskussion eingebunden würden.

Danke für das Gespräch.

Gemeinderätin Irene Buggelsheim

● Narrensteig

Am 18. September haben unzählige Bürger*innen die Aktion Narrensteig unterstützt und sich in den Dienst der guten Sache gestellt. Gleich im Anschluss hat Robert Pichler mit seinem Team in die Hände gespußt und die Stufen auf den Petersberg renoviert. Die Arbeiten sind abgeschlossen, die alten Stufen weggeräumt, unser Narrensteig erstrahlt in neuem Glanz und die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind ausschließlich positiv.

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei jedem Kind, jeder Frau und jedem Mann, bei allen, die an diesem Projekt beteiligt waren und geholfen haben, dass unser Petersberg noch schöner wird.

© Stadtgemeinde Friesach/Renatus Sturm



● Herzliches Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir der Firma Nott Kompressoren aus. Mit der großzügigen Spende konnten neue Fahrzeuge und Puppenwagen angeschafft werden.

Die Kinder hatten eine große Freude damit und probierten gleich alles aus.

Das Minitreff-Team



**IHR SCHUHFACHGESCHÄFT IN FRIESACH
FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!**

**AB 1. DEZEMBER DIENSTAG
NACHMITTAG GESCHLOSSEN!**



 **SchuhhausWeber**  **schuhhausweberfriesach**

WEBER
SCHUHHAUS

04268/2282 **FRIESACH**

● Genussland Bauernmarkt

Beim **Genussland Bauernmarkt** am **Freitag, 3. Dezember** ab 14 Uhr in **St. Salvator** gibt es viel zu entdecken, verkosten, genießen und zu kaufen.

Lassen Sie sich zu kulinarischen und handwerklichen Geschenken inspirieren und verwöhnen sich und Ihre Lieben mit Produkten aus der Region.

Am Markt werden Sie mit Köstlichkeiten aus der Backstube verwöhnt. Es gibt Nudel und frische Eier für die Weihnachtsbäckerei, Speck und Würstl für den Jausentisch. Natürlich finden Sie auch viel Genussvolles aus Küche und Garten, frisch und im Glas.

Gabi's Naturfloristik und Zirben-Hand-Werk bieten allerlei für die weihnachtliche Dekoration und für den Geschenkkorb! Wir bedanken uns bei ALLEN Kundinnen und Kunden und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest!





● Glühwein aus Steinwein und ein Schaufenster das unseren Namen trägt



Der Stadtgrabenverein präsentiert am Freitag, den 17. Dezember 2021, ab 15.00 Uhr, vor der Stadtapotheke Friesach ein weiteres Mal den Steinwein. Diesmal auch als Glühwein-Version. Jeder ist eingeladen vorbeizukommen,

um bei einem gemütlichen Plausch oder beim Fachsimpeln mit unserem Weinkenner Apotheker Mag. Paul Hauser den Glühwein zu genießen. Und natürlich unser Vorhaben, den für Friesach touristisch so wichtigen Stadtgraben zu sanieren, durch den Kauf des Steinweins zu unterstützen.

Bei dieser Gelegenheit ist es uns möglich weitere 15.000 Euro an die Gemeinde zu übergeben. Unser Dank gilt allen bisherigen Spendern.

In der Innenstadt sind wir nun mit einem weiteren Schaufenster präsent, um für unsere Aktionen zur Rettung der Stadtgrabenmauer Aufmerksamkeit machen zu können.

© Verein Rettet den Stadtgraben



Die Familie Marcher hat das Schaufenster ihres Geschäftslokals am Anfang der Wiener Straße, wo auch am Donnerstag immer der Yoga-Kurs stattfindet, dem Stadtgrabenverein zur Verfügung gestellt. Hier haben wir sogar einen Teil der Stadtmauer nachgebaut. Vielen Dank an die Familie Marcher.

Nach dem Schaufenster in der Bahnhofstraße beim Olsator (Dank an die Familie Pagitz und der Verwalterin Stefanie Moser) und dem Zaun bei der Ausfahrt aus der Industriestraße beim ADEG (Dank an die Familie Schmiedler) ist dies nun der dritte öffentliche Ort, wo wir Werbung machen können. Werbung für den Steinwein und für die Aktion „Ein Stein, der deinen Namen trägt“ damit im Jubiläumsjahr 2024 (800 Jahre Turnier zu Friesach) die Stadtgrabenmauer gerettet sein möge.

Jetzt hat kein Friesacher mehr eine Ausrede, nichts von der Aktion zu wissen und wir hoffen auf heftige Unterstützung. Nur wenn Friesach selbst einen Beitrag leistet, hilft auch das Land und der Bund. Ein kleiner Geschenktipp für Weihnachten: Ein Quadratmeter Stadtgrabenmauer von Friesach (natürlich nur symbolisch). Informationen unter: www.rettet-den-stadtgraben.at



● Die Pfadfinder laden ein

© Pfadfindergilde Friesach



Die Pfadfindergilde Burgenstadt Friesach veranstaltet ihren Traditionellen Adventbasar. Angeboten werden Kunsthandwerke für die Advent- und Weihnachtszeit sowie für den Jahreswechsel. Am Freitag, den 26. und Samstag, den 27. November 2021 und Freitag, den 3. und Samstag, den 4. Dezember 2021 jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr. Von Montag, 6. Dezember bis Mittwoch, 22. Dezember 2021 ist der

Besuch nach telefonischer Vereinbarung 0650 / 313 1 148 oder 0664 / 471 8 441 möglich. Ort: Pfadfinder Gildeheim „St. Georg“ Friesach, Herrengasse 12, Eingang Nadlergasse. Es gelten die aktuellen Covid-Maßnahmen. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

● Festliche Firmung am Gaisberg

Am 18. September 2021 fand in der kleinen Pfarre Gaisberg die Firmung statt. Dank dem strahlenden Herbstwetter konnte die Firmung als Feldmesse gefeiert werden, somit gab es keine Personbeschränkungen und jeder Firmkandidat konnte seine gesamte Familie an dieser besonderen Zeremonie teilnehmen lassen. Die Begrüßung erfolgte durch Pfarrer Robert Wurzer und Bürgermeister Josef Kronlechner. Dompropst Dr. Engelbert Guggenberger zelebrierte die heilige Messe und spendete den elf Firmlingen das Sakrament der Heiligen Firmung. Die kirchenverbundenen Firmkandidaten, unter ihnen auch einige aktive Ministranten, schätzten es sehr, dass sich Dompropst Dr. Guggenberger wirklich für jeden Einzelnen viel Zeit nahm. Die kleine, aber feine Firmung in Gaisberg war eine sehr fröhliche, festliche aber vor allem persönliche Feier. Sie wurde zu einem unvergesslichen Ereignis, das vielen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Musikalisch wurde die Firmung vom Gaisberger Bläserquartett und vom Generationenchor aus Zeltschach umrahmt. Eine Augenweide war der herbstliche Blumenschmuck, der genauso wie die kleine Agape vom Pfarrgemeinderat Gaisberg vorbereitet wurde. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Zeltschach und an die Spitzenfotografin Walburga Winkler.





Adventszeit bei Leitgeb's Nudelspezialitäten

Adventszeit ist die schönste Zeit unseren Kunden für ihre Treue und Unterstützung zu danken! Aus diesem Grund haben wir auch heuer wieder unser alljährliches Adventskalender-Gewinnspiel. Mitmachen zahlt sich auf alle Fälle aus, denn täglich gibt es tolle Preise aus unserer Manufaktur und unserem Hofladen zu gewinnen.

Um dem Ganzen noch ein bisschen vorweihnachtlichen Charme zu verleihen und kindliche Vorfreude aufs Papier zu bringen, hat sich die Direktorin der Volksschule Friesach, Frau Mag. Elvira Töfflerl bereit erklärt, uns mit kreativ gestalteten Nummern zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Klassenlehrerinnen der ersten Klassen, Frau Dipl.-Päd. Elisabeth Edlinger-Pammer und Frau Dipl.-Päd. Andrea Wallner, die im Rahmen ihrer Unterrichtszeit unsere lieben Erstklässler die Ziffern kreativ gestalten haben lassen.

Um auch den Kindern eine Freude zu machen, bekamen sie lecker gefüllte Nikolaus-Sackerl. Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, kann sich gerne und jederzeit, im Rahmen unsere Öffnungszeiten, im Hofladen anmelden.

(MO - DI 07:00-15:30 | MI – FR 07:00-18:00 | SA 07:00-15:30)

Die Gewinner werden von uns telefonisch benachrichtigt.

Unser Hofladen hat auch vom 27.12. bis 31. 12. für Sie geöffnet!

Danach verabschieden wir uns und unser gesamtes Team bis 09.01.2022 in den Weihnachtsurlaub!

Wir wünschen Frohe Feiertage und freuen uns auf ein erfolgreiches & gesundes Jahr 2022!

Caro & Christoph
mit Team





● Letti's Friesacher Jugend



© Dkfm. Gerald Lauchart

Letti Lauchart mit 80 Jahren

Fortsetzung aus der November Ausgabe... Eigentlich waren unserem Vater siebzehn Kinder geboren worden, drei in der ersten und vierzehn in der zweiten Ehe, das Säuglingsalter haben aber nur zehn Kinder überlebt. Damals gab es noch viele kinderreiche Familien, ich kann mich noch an eine Bäuerin erinnern - die trug den Rahm von ihren Kühen mit einer Kanne am Kopf in die Stadt zum Verkauf - die hatte Fünf- und zwanzig Kinder; nun, ich glaube nicht, dass ich gern an ihrer Stelle gewesen wäre. Zu der Zeit hatten wir einen

Nachtwächter, der jede Nacht seine Runden ging. Ich war so vier Jahre alt und hatte eine gefährliche Eigenschaft: ich stieg, wenn Vollmond war, aus dem warmen Bett und ging in die Nacht hinaus. Es war komisch, das Haustor-schloss, das ich am Tag nicht öffnen konnte, öffnete ich mühelos in meinem schlafwandlerischen Zustand. So kam ich zur Stadtgraben-mauer und kletterte hinauf, unter mir das tiefe, dunkle Wasser. Von da oben holte mich dann der Nachtwächter wieder herunter und brachte mich nach Hause (damals kannte man noch alle Leute und ihre Kinder und wusste auch, wo sie wohnten). Dabei erwachte ich dann und hörte ihn sein Lied singen: „Liebe Leute, lasst

euch sagen, die Uhr hat g'rade Zwölf geschlagen, bewahrt das Feuer und das Licht, damit in der Stadt kein Unglück ausbricht“. So ging er, in der Hand eine lange Stange mit Eisenhaken und mit einem Helm am Kopf, seinen Warnruf singend durch die Nacht. Sein Häuschen steht heute noch visavis der Schule und dem Brunnen, von dem damals die Leute im Winter und im Sommer das Wasser holen mussten, denn zu der Zeit gab es noch kaum Wasserleitungen in den Häusern. Aber es war frisches Quellwasser, und außerdem kamen beim Brunnen die Frauen zusammen, um ihren Plausch über die Tagesereignisse abzuhalten. Ich kann mich noch gut erinnern, dass Vater immer ein frisches Glas Wasser zum Mittagessen haben wollte, und eines von uns Kindern musste es kurz vor dem Essen vom Brunnen holen. Wenn es aber draußen sehr kalt war, füllte Mutter ein Glas Wasser in der Küche und hauchte es an, so dass es wie gerade von draußen hereingebracht aussah. Vater bemerkte diese Täuschung nicht. Er trank in dem Glauben, es wäre ein frisch vom Brunnen geholtes Glas Wasser und war zufrieden. Wir hatten eine sehr schöne Jugendzeit, solange beide Eltern noch lebten. Vater war ein angesehener Bürger in der Stadt und hatte neben seinem Betrieb, der Kunst- und Möbeltischlerei, auch noch viele Ehrenämter, wie es auch nicht anders zu erwarten war. Bei einer der Feuerwehrübungen, an der er als Feuerwehrhauptmann teilnahm, stürzte er so schwer, dass er über sechs Monate liegen musste und schließlich im fünfundsechzigsten Lebensjahr starb. Damals gab es ja für Geschäftsleute - und ich glaube ganz allgemein - keine Krankenkasse, und Vater lag so lange krank; die Pflege, die Medikamente, der Arzt alles musste bezahlt werden und so kam es, dass, als Vater starb und Mutter mit fünf unmündigen Kindern alleine dastand, wir vom Haus gehen mussten und so unser Elternhaus verloren.

Fortsetzung folgt...

● Projekt LEBENSKUNST ALTERN – Begegnung der Generationen

Das im Mai 2019 gestartete Projekt „LEBENSKUNST ALTERN – Begegnung der Generationen“ wurde in Kooperation mit dem **Land Kärnten, Abteilung 13** (LR.in Sara Schaar), dem Künstler **Heimo Luxbacher** und der **Stadtgemeinde Friesach** durchgeführt und nun -pandemiebedingt- verspätet seiner Bestimmung übergeben. Die Praxis hat gezeigt, dass ein gemeinsamer kreativer Austausch von alten und jungen Menschen eine großartige Möglichkeit für gemeinsames Schaffen ist, einen relevanten Beitrag zur Förderung des Generationendialogs leistet und damit zu einer generationenübergreifenden Verständigung beiträgt. So wurden von Senioren und SchülerInnen Fotos im Bereich der Innenstadt von Friesach erstellt, die als Grundlage für eine beleuchtete Fotosäule im Schulzentrum dienen. In einem mehrstündigen Workshop wurden vom Künstler Hinweise auf fotografische Streifzüge durch die

historische Altstadt Friesachs gegeben. Zu Beginn des Kurses wurden theoretische und praktische Grundlagen der Digital-fotografie,ameratechnik und Position vermittelt. Ziel dabei war es, den Blick zu verlangsamen, das Hinsehen zu fokussieren und fotografisch sehen zu lernen.

Begeistert von der Umsetzung und Installation der Foto-lichtsäule zeigten sich im Rahmen einer feierlichen Übergabe (5.11.2021) LR.in Mag. Sara Schaar, Bürgermeister Josef Kronlechner, Künstler Heimo Luxbacher, Thomas Göderle (Stadtgemeindeamt), die Kunstpädagoginnen und Initiatorinnen Reinhilde Staduan, Elfriede Gergl-Konschitzky und Doris Gebeneter, die Pädagoginnen Julia Funk (musikalische Umrahmung mit Kleinchor), Martina Freissegger und Schulleiter Harald Klogger.



Mo 29 Sa 04

Nov./Dez. 2021

In der Adventzeit...

...köstliche Platten bei
ADEG Kohlweg vorbestellen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir gestalten Ihren
individuellen
Geschenkskorb!



Feine Aufschnitte,
mit Spezialitäten
nach Ihren Wünschen!



Belegte Brötchen:
beliebt & begehrt
für jeden Anlass!



Unsere Brezen:
fein belegt für
fröhliche Feiern!



Zartes
Schweinsfilet
per kg

Statt 15,90

11,90

4,00 sparen!



Gurktaler
Alpenkräuter
div. Sorten
0,75 Liter

Statt 11,99

6,99

5,00 sparen!



Puntigamer
Märzen
0,33 Liter
ab 24 Stück je

— ab —
24 Stück

Statt 1,07

0,69

mind. 9,12 sparen



● Podium Jazz Pop Rock 2021



Gleich 2 Jugendbands der Musikschule Friesach-Metnitz-Althofen beeindruckten beim **Bundeswettbewerb Podium.Jazz. Pop.Rock in der Szene Wien!** Die „Rock

Dragons“ und „**Seventh Moonset**“ beeindruckten am 21.+22.10.2021 die Jury in dem legendären Szene Lokal mit ihren musikalischen Darbietungen!

Das Ticket für den Bundeswettbewerb in der Kategorie Podium.Jazz.Pop.Rock holten sich die 2 Jugendbands beim „prima la musica“ Wettbewerb in Ossiach vor ungefähr eineinhalb Jahren. Dann folgte das lange Warten auf den Bundeswettbewerb bedingt durch die Corona Pandemie – und nun schlussendlich eine sensationelle Platzierung beider Bands!!!

Sebastian Scheiber (Musikschullehrer in der Musikschule Friesach-Metnitz-Althofen), der Bandleader beider Bands ist überglücklich über die spitzen Platzierungen beider Jugendbands. Er probte lange und hart mit den MusikschülerInnen für dieses Event. Diese herausragenden Leistungen, der Einsatz und die unendliche Freude an Rock und Pop wurden nun belohnt!

Wir gratulieren Seventh Moonset zum erfolgreichen 1. Platz in ihrer Altersgruppe! Lukas Frisch, Elisa Galsterer, Maya Häfele, Markus Kraßnitzer, Christina Leitner, Benjamin Marktl, Hannes Sabitzer, Daniel Schaffer, Florian Steinkellner, Diana Wallner und Magdalena Willeger überzeugten die Jury mit ihrer musikalischen Leistung!!!

Die Rock Dragons bekamen eine neue Sängerin und rockten die Szene-Wien Bühne mit Elias Eichhöbl, Maximilian Schriegl, Logan Krenbucher und Elisabeth Stückler. Sie begeisterten die Jury mit ihren rockigen Klängen und wurden mit einem sensationellen 2. Platz in ihrer Altersgruppe belohnt! Was für eine hervorragende Leistung der jungen Rocker! Mit diesem sensationellen Ergebnis freute sich auch der Bandleader Sebastian Scheiber und die gesamte Musikschule Friesach-Metnitz-Althofen! Natürlich leben Bands von Auftritten, deshalb ein Anliegen an alle BürgerInnen- denkt bei kommenden Events (im nächsten Sommer) gerne an unsere Jugendbands und lasst ihnen einen verdienten Auftritt zukommen!



● Sterbefälle Oktober 2021

Gottfried Sachs
Maria Salbrechter
Gottfried Haas
Hildegard Hegedüs

Eleonore Herrnstein
Franz Friedrich Wilpernig
Josef Kogler

● Der Pfarrkindergarten dankt

Der Pfarrkindergarten Friesach bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende über 200 € von Familie Irma und Engelbert Erlacher. Die Kinder freuen sich sehr darüber und wir werden noch gemeinsam überlegen, wie wir diese Spende sinnvoll verwenden. Vielen lieben Dank vom Pfarrkindergarten Friesach!



© Pfarrkindergarten Friesach (2)

● HLW St. Veit International – Infoabend

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Veit/Glan veranstaltet am Donnerstag, dem 13. Jänner 2022 von 18:00 bis 20:00 einen Infoabend für alle Schüler*innen und deren Eltern. Hier gibt es die Gelegenheit, das vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm der HLW St. Veit International kennenzulernen. Ob die Veranstaltung an der Schule oder nur online abgehalten werden kann, entnehmen Sie bitte der Homepage der HLW unter www.hlw.at. Hier finden Sie auch den Schulfilm und nützliche Informationen zum Ausbildungsangebot.



→ Höhere Lehranstalt

An der 5-jährigen Höheren Lehranstalt mit Reife- u. Diplomprüfung gibt es neben einer umfassenden Kernausbildung (Allgemeinbildung, Wirtschaftsfächer, EDV, Gastronomie, Sprachen, Musik und Kreatives Gestalten) folgende Schwerpunkte:

1. Umweltmanagement (zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung mit Labor)
2. Internationales Management (3 lebende Fremdsprachen-Wahlmöglichkeit „Englisch als Arbeitssprache“). Dadurch setzt die Schule wichtige Akzente in der internationalen Ausbildung.

→ 3-jährige Wirtschaftsfachschule

Durch den Schwerpunkt „Büromanagement und Tourismus“ und der Lehrabschlussprüfung im Bereich „Bürokauffrau/-mann“ „sowie Restaurantfachkraft“ wird sichergestellt, dass die Schüler auf breiter Basis für den Einstieg in das Wirtschaftsleben vorbereitet werden.

→ Einjährige Wirtschaftsschule

Dieser Schultyp bietet eine sinnvolle Alternative für das 9. Schuljahr.

Informationen: HLW St. Veit International,
Dr.-A.- Lemisch-Straße 15, 9300 St. Veit/Glan
Tel.: 04212/43 76 11; www.hlw.at;

● Erste Industrie-HAK Österreichs und Agrar-HAK laden zum Tag der offenen Tür



Nach einem Jahr coronabedingter Zwangspause ist es am Donnerstag, den 20. Jänner 2022, wieder so weit: Die BHAK Althofen öffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr ihre Pforten und stellt allen Interessierten ihre drei Ausbildungszweige vor: Neben dem renommierten Business-Zweig stehen vor allem die Agrar-HAK, eine Kooperation mit der Landwirtschaftlichen Fachschule Althofen, sowie der vor dreieinhalb Jahren ins Leben gerufene Industrie-Zweig im Fokus der Aufmerksamkeit. Die beiden Letzteren locken mittlerweile Schüler und Schülerinnen aus allen Ecken und Enden Kärntens nach Althofen und sind bereits weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Wer sich für die duale Ausbildung an der Agrar-HAK und LFS Althofen entscheidet, schließt nach vier Jahren nicht nur mit dem Landwirtschaftlichen Facharbeiter, sondern nach einem weiteren mit der HAK-Matura ab. Der Lehrplan an der Industrie-HAK entstand in enger Zusammenarbeit mit großen Kärntner Industriebetrieben, daher wird der überwiegende Teil der Gegenstände auf Englisch unterrichtet. Fächer wie Supply-Chain-Management, Technologiemanagement und Business Behaviour bereiten optimal auf Führungspositionen in Kärntens Industriebetrieben vor. Alle Schülerinnen und Schüler der ersten Industrieklassen



Code: *Aktivital 10%*
Friesachwieschön

Wohlfühltag

- > 3 Nächte mit Halbpension
- > alle Inklusivleistungen
- > Gesichtsbildung
- > Wellnessmassage

ab €255,-

Aktivital Hotel
Wunsch Hotel OHC
Gf. Otto Wunsch
Prof.-Baumgartner-Str. 1
94086 Bad Griesbach
☎ 08532 708-0
aktivitalhotel.de

werden mit von der Industrie gesponserten Laptops ausgestattet. Von der Qualität der Ausbildungen kann man sich am besten im persönlichen Gespräch mit SchülerInnen und PädagogInnen der Handelsakademie Althofen am 20. Jänner 2022 überzeugen. Wer sich vorher schon informieren möchte, kann gerne auf www.hak-althofen.at vorbeischaun.

● Seelenfreund



Aus Freunden wurden Partner und so entstand aus einer besonderen Lebenssituation, ein Gemeinschaftsprojekt – Der Seelenfreund. Als Grundlage dienten die besondere Kreativität von Michaela Kofler über die Grenzen

Kärntens hinaus bekannt als „Puncake“ und der Unternehmerfamilie Kogler welche auf der Suche nach einem persönlich anpassungsfähigen Schmuck ähnlich dem hauseigenen Uhrenkonzept be banana® war. Große Ideen und besondere Geschichten haben immer einen unglaublichen Ursprung, so auch in diesem Fall. Der Glaube an die Kraft der Edelsteine sowie an den Einfluss der Sternzeichen wurde bei dem einen oder anderen Glas Rotwein zu einem Schmuckstück perfektioniert. Das war die Geburtsstunde unseres SEELENFREUND. Die Basis hierbei stellen die drei Kernelemente Amulett – Edelstein – Sternzeichen dar und bilden eine kraftvolle Symbiose, welche individuell auf die jeweilige Person abgestimmt werden kann. Sämtliche Einzelteile werden nach genauer Vorgabe per Hand gefertigt. Selbstverständlich kann

der „Seelenstein“ (Kraftstein und Symbol) auch an die jeweilige Lebenssituation angepasst werden und ist somit einfach Wechselbar. Mit unserer exklusiven Präsentation am 3. Dezember 2021 um 16 Uhr starten wir in einen neuen Abschnitt, vergleichbar mit einem unvergesslichen Sonnenaufgang. Gerne bieten wir Ihnen an, bei diesem einzigartigen Erlebnis dabei zu sein.





● Daumen hoch für Friesachs Jugend!

Im Jubiläumsjahr lud „Kunst-dot-komm!“ zum kreativen Mitmachen ein. Im Oktober und November erzeugten unter Anleitung von Petra Körbler und Elfriede Gergl Kinder der Kindergartengruppen mit großer Begeisterung bunte Papiere und Weihnachtskarten. Auf Wunsch einiger Eltern findet der „Kurs“ im kommenden Jahr eine Fortsetzung.



Die Volksschulkinder der 4.Klasse erzeugten mit Doris Gebeneter und Elfriede Gergl großartige Monotypien. Auch in den Volksschulen wollen wir unser Angebot fortsetzen. Mit Schülerinnen und Schülern der Mittelschule wollten wir (Doris Gebeneter und Elfriede Gergl) mit Monotypien, Druckgrafiken und Zeichnungen auf das große Turnier zu Friesach (2024) einstimmen.

Die entstandenen Kunstwerke können sich alle sehen lassen! An dieser Stelle ein Danke fürs Mitmachen an die Kindergartenpädagoginnen des Pfarrkindergartens, an Frau Dir. Elvira Töffler und Ulrike Liegl, an Herrn Dir. Harald Klogger sowie die Lehrerinnen Andrea Göschl, Birgit Hobisch und Betina Seidl.



Leider können wir an dieser Stelle nicht alle Gemälde zeigen. Doch während unserer Ausstellung im Gemeindefestsaal konnten Sie einige Arbeiten unserer Jugend bewundern. Während des kommenden Vereinsjahres werden aber ALLE Kunstwerke der einzelnen Kinder-Gruppen bei uns in der Atelier-Auslage präsentiert werden.

Wir von „Kunst-dot-komm!“ sind ganz begeistert von unserer Jugend und freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte. Vorerst wünschen wir Ihnen aber ein ruhiges Weihnachtsfest ohne Aufregung und alles Gute und Gesundheit für das kommende Kalenderjahr!

Für Inhalt und Foto-Collagen verantwortlich
Elfriede Gergl-Konschitzky

● Geburten

Mit Kindern vergehen die Jahre wie im Fluge, doch Augenblicke werden zu Ewigkeiten.
(Jochen Mariss)

Herzlich willkommen in Friesach!

Laura Eberhard, geboren am 16.10.2021

Theresa Karina Jannach, geboren am 23.10.2021

● Einladung zur Adventausstellung & Workshop

Kräuter & Nahrungsmittel für eine gesunde
IMMUNKRAFT und zur LEBERENTLASTUNG

4. und 5. Dezember 2021- von 9 – 18.00
in Kärntnerlandstrasse 15
9360 Friesach

NACH DEN AKTUELLEN SICHERHEITSBESTIMMUNGEN
Kinesiologie und Kunstwerkstatt
Alba Auer - Tel. 0664 9550620

SPORT STORFER

NEUMARKT
03584/2508

Spezialgeschäft für den
alpinen Schirennlauf!

WEIHNACHTSAKTION

Bei Kauf eines Skisets
(Ski+Schuh) eine

**HOCHWERTIGE
FUNKTIONSJACKE
GRATIS!**

SPEZIALGESCHÄFT FÜR SKITOUREN

Vom Tourenski, über die Tourenbindung, den Tourenschuh bis hin zur entsprechenden Skitourenbekleidung sowie dem Notfall-Equipment - bei uns findest du alles zum **BESTPREIS!**

Auch im Bereich Service stehen wir dir mit Expertentipps, Skiservices aller Art und unserem Skitourenschuh-Bootfitting zur Seite!

SKITOUREN-AUSRÜSTUNG

- 30 %

Bekleidung, Tourenski-Set
Skitourenschuhe

ATOMIC



DYNAFIT

FISCHER

HAGAN

Völkl



DER SKISCHUH PROFI

SPORT STORFER GILT ALS KOMPETENTER ANBIETER VON HOCHWERTIGEN SPORTARTIKELN ZUM BESTPREIS.

Sport Storfer in Neumarkt passt Skischuhe mit Passform und Bestpreisgarantie an. Endlich Schluss mit kalten Füßen und schmerzenden Druckstellen. Mit unserer hochmodernen Skischuhanpassung passt der Touren-Skischuh perfekt.

Das ist unser Alleinstellungsmerkmal. Der Kunde bekommt eine Passform-Bestpreisgarantie auf seine Ski und Tourenskischuhe. Das bedeutet konkret dass der Kunde bei uns kein Risiko eingeht, sollte er mit dem Maßskischuh nicht zufrieden sein.

Bei Sport Storfer gibt es massangefertigte Ski- und Touren Skischuhe ab 299 Euro.

Premium Skiverleih-Tourenset ab € 19,00

Auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten
stehen wir Ihnen für Anfertigungen zur Verfügung.



VACUUM
IT'S INDIVIDUAL



DER NÄCHSTE
SCHRITT IN
RICHTUNG
PERFEKTION
Touren/Skischuhe
mit 100%
Passform Garantie

FIRMEN-VEREINE AKTION

Softshell & Strickjacken
inkl. Bestickungsveredelung
statt € 89,- nur € 39,-

ALPIN SKI SCHUHE & BEKLEIDUNG

- 30%



HEAD



ATOMIC



FISCHER



ROSSIGNOL

Wienerstraße 28, 8820 Neumarkt • Telefon & Fax: 03584/2508 • E-Mail: sport.storfer@aon.at • Mobil: 0664/2318932 & 0664/2550504

DER ONLINE SHOP FÜR SKI ENTHUSIASTEN: WWW.POWER-SKI.AT



● Österreichische Staatsmeisterschaft der Luftwaffen

©Schützengesellschaft Friesach



Heuer fand die österreichische Meisterschaft der Luftwaffen in Innsbruck / Arzl statt. Der Termin, welcher ursprünglich für April 2021 geplant war, konnte nun unter strengen Auflagen vom 23.10. bis 31.10.2021 durchgeführt werden. Auch hier war die Schützengesellschaft Friesach äußerst erfolgreich.

Schütze Joachim Voith erzielte im Bewerb Luftpistole Senioren 1 Stehend aufgelegt den ersten Platz mit 383 Ringen und wurde mit diesem Ergebnis Österreichischer Meister. Zusammen mit den Kärntner Schützen Bernhard Bruckmayer vom SSV Sponheim und Erich Primus vom SV St. Stefan holten sie den 1. Platz der

Mannschaftswertung nach Kärnten. In der Gewehrklasse Senioren 1 Stehend aufgelegt konnte Joachim Voith wegen einem technischen Defekt nur den 11. Platz erzielen mit dem guten Ergebnis von 416,3 Ringen.

Weiters konnte Daniela Eisner in der Klasse Seniorinnen 1 Stehend frei den 3. Platz mit 393,3 Ringen erzielen und Sigrid Brugger holte ebenfalls den 3. Platz in der Klasse Seniorinnen 2 Stehend frei nach Kärnten.

Für alle Interessent:innen die diesen ganzheitlichen Sport testen möchten, stehen Trainingsmöglichkeiten für Luftgewehr und Luftpistole auf modernsten elektronischen Anlagen nach Terminvereinbarung mit Oberschützenmeister Erwin Brugger unter 0650 30 88 301 zur Verfügung.

Weitere Information unter www.schuetzen-friesach.at

● News vom Friesacher AC



Mit Stolz können wir auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken, aus der wir als Zweitplatzierte in der Herbsttabelle in die verdiente Winterpause gehen.

Vielen Dank unseren Spielern und dem Trainerteam Michael Leiter und Richard Steiner für eine spannende Saison mit 9 Siegen, 3 Niederlagen und einem 1 Remis). Zum Herbstmeistertitel dürfen wir unserer Reservemannschaft herzlich gratulieren.

Auch bei unseren Nachwuchsmannschaften geht die Herbstsaison zu Ende. Die letzten Spiele sind vorbei. Ein großes Dankeschön an alle Trainer, Kinder sowie Eltern für ihren Einsatz.

Ein besonderer Dank auch an Herrn Matthias Robinig, der unsere Kampfmannschaft mit neuen Dressen ausgestattet hat.

Unseren Sponsoren, Fans und Freunden des FAC wünschen wir eine erholsame Winterpause und freuen uns schon jetzt darauf, euch alle beim ersten Spiel in der Frühjahrsrunde zu begrüßen. Bleibt gesund und gebt Acht auf euch!



©FAC

● Friesacher Burghofspiele – Weihnachtsspiel "Alle Jahre wieder..." unter neu gewähltem Vereinsvorstand



Nach Neuwahlen im Zuge der Jahreshauptversammlung präsentieren die Friesacher Burghofspiele ein stark verjüngtes Vorstandsteam unter der bewährten Führung von Obmann Helmut Wachernig. Seine Stellvertretung übernimmt Schriftführerin Andrea Hirschl, für die Aufgabe des Kassiers konnte Mathias Stadlober gewonnen werden. Zu den bewährten Mitgliedern Mar-



kus Schoas und Hannes Grabner wurden Helga Steger, Sara Reiner und Robin Reif neu in den Vorstand gewählt. In der Weihnachtsproduktion der Friesacher Burghofspiele „Alle Jahre wieder...“ nehmen die bereits aus dem Sommer bekannten "Wegwoggalan" große und kleine Märchenfreunde mit auf eine Reise durch Winter- und Weihnachtsgeschichten und erkunden, was Weihnachten überhaupt ist. Die zwei

Feuersalamander lesen, spielen und tanzen sich unter der Regie von Christian Krall mit Musik von Matthias Ortner durch verschiedene Erzählungen und treffen dabei auf viele bekannte Märchenfiguren. **Premiere:** Samstag, 11. Dezember 2021, 18 Uhr, Stadtsaal Friesach

Weitere Termine:

12., 18. und 19. Dezember (jeweils 18 Uhr) sowie 26. Dezember (15 und 18 Uhr)

STELLENAUSSCHREIBUNG

Als älteste Stadt Kärntens ist Friesach für ihre heute noch gut erhaltenen mittelalterlichen Bauwerke, wie die Stadtbefestigung samt wasserführendem Stadtgraben, bekannt. Die Stadtgemeinde Friesach ist ein innovativer öffentlicher Dienstleister. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen herausfordernden Aufgaben gegenüber, bei denen Sie mit hoher Qualifikation, viel Potential und starker Motivation aktiv mitgestalten können.

Sie denken an eine berufliche Veränderung, sind dynamisch, motiviert, kommunikativ und wollen Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Stadtgemeinde Friesach einsetzen?

Dann bewerben Sie sich als

Mitarbeiter*in in der Finanzverwaltung

Die vielseitigen Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle umfassen unter anderem:

- Buchhaltung gemäß VRV 2015
- Haushalts-, Steuer-, Abgabenbuchungen
- Abgabenvorschreibungen
- Abrechnung Betriebskosten gemeindeeigene Betriebe
- Vertretung Lohnverrechnung
- Sachbearbeiterin bei Ausschusssitzungen
- allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Zeitpunkt der Aufnahme: ehestmöglich

Beschäftigungsausmaß: teilzeitbeschäftigt mit 20 Wochenstunden

Einstufung und Entlohnung: Gemäß den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsklasse 6, Stellenwert 30. Das Bruttomonatsgehalt beträgt für 50% Beschäftigungsausmaß mindestens 1081,25 Euro und erhöht sich entsprechend allfälliger anrechenbarer Vordienstzeiten (maximal 4 Jahre). Durch die Anpassung der Gehaltskurve beträgt das Bruttomonatsgehalt auf Teilzeitbasis ab 01.01.2022 für die Gehaltsklasse 6, Stellenwert 30 mindestens 1.209 Euro.

Notwendige, unbedingt zu erfüllende Voraussetzungen:

- Der Verwendung entsprechender Lehrabschluss bzw. mittlere Schulausbildung oder
 - keine mittlere Schulausbildung bzw. kein der Verwendung entsprechender Lehrabschluss, jedoch besondere bürobezogene Qualifizierungsmaßnahmen und Büropraxis (Praktikumszeiten, Ferialpraktika usw.) von zumindest sechs Monaten oder
 - mittlere Schulausbildung (nicht kaufmännisch) bzw. Lehrabschluss (nicht der Verwendung entsprechend) und Büropraxis (Praktikumszeiten, Ferialpraktika usw.) von zumindest sechs Monaten
 - Österreichische Staatsbürgerschaft
- Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen
- Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
 - Persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
 - Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder

Zivildienst

Erwünschte Fähigkeiten und Kenntnisse

- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung (insbesondere die Ablegung der Dienstprüfung und des Finanzverwalterlehrganges)
- einschlägige Berufspraxis im Büro bzw. Verwaltungsbereich
- Zuverlässigkeit, genaue Arbeitsweise und eine vertrauenswürdige und engagierte Persönlichkeit mit ausgeprägter

Zahlen- / Datenaffinität

- Sehr gute EDV-Kenntnisse (insbesondere MS Office)
- Belastbarkeit und Bereitschaft zu zeitlichen Mehrleistungen
- freundlicher Umgang mit Menschen, selbständiges Arbeiten sowie Flexibilität und Belastbarkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Ausbildungs- und Dienstzeugnisse
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte online auf <https://bewerbung.cnc.gv.at> bis spätestens 10.12.2021.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden bereits im Rahmen der Vorselektion aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschlossen.

Für Fragen zur Einstufung und Entlohnung stehen Ihnen Mitarbeiter*innen des Gemeinde-Servicezentrum unter der Telefonnummer 0463 / 55 111 350 zur Verfügung.

Hinweis gemäß § 6 Abs. 2 Kärntner Landes - Gleichbehandlungsgesetz, i.d.g.F.: Bewerbungen von Frauen für die gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, wenn der Anteil der Frauen im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung ins Verfahren möglich ist.

Friesach, am 16.11.2021

Der Bürgermeister

Josef Kronlechner eh



STELLENAUSSCHREIBUNG

Friesach ist eine Stadtgemeinde mit 4.927 Einwohnern im Bezirk St. Veit a. d. Glan und ein innovativer öffentlicher Dienstleister. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen herausfordernden Aufgaben gegenüber, bei denen Sie insbesondere die hohe Qualität des Bürgerservice der Stadtgemeinde Friesach mit entsprechender Motivation, hoher Leistungsbereitschaft sowie viel Engagement aktiv mitgestalten können.

Zur Verstärkung des Teams sucht die Stadtgemeinde Friesach eine/n

Mitarbeiter*in im Bürgerservice

Die vielseitigen Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle umfassen unter anderem:

- Bürgerservice und Allgemeiner Parteienverkehr
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Betreuung Homepage und Gemeindezeitung
- Erteilen von Auskünften an die Bürger, Entgegennahme von Anträgen, Hilfestellung bei Fragen, Telefonvermittlung, Postdienst, Fundamt und Meldeamt
- Übernahme einzelner Sachbearbeitungsaufgaben aus dem Bereich Soziales, Tourismus und Kultur
- Vorbereitung und Protokollierung von Sitzungen

Zeitpunkt der Aufnahme: ehestmöglich

Beschäftigungsmaß: vollzeitbeschäftigt

Einstufung und Entlohnung: Gemäß den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsklasse 6, Stellenwert 30. Das Bruttomonatsgehalt beträgt mindestens 2.162,49 Euro und erhöht sich entsprechend allfälliger anrechenbarer Vordienstzeiten (maximal 4 Jahre). Durch die Anpassung der Gehaltskurve beträgt das Bruttomonatsgehalt auf Vollzeitbasis ab 01.01.2022 für die Gehaltsklasse 6, Stellenwert 30 mindestens 2.418 Euro.

Notwendige, unbedingt zu erfüllende Voraussetzungen:

- Der Verwendung entsprechender Lehrabschluss bzw. mittlere Schulausbildung oder
- keine mittlere Schulausbildung bzw. kein der Verwendung entsprechender Lehrabschluss, jedoch besondere bürobezogene Qualifizierungsmaßnahmen und Büropraxis (Praktikumszeiten, Ferialpraktika usw.) von zumindest sechs Monaten oder
- mittlere Schulausbildung (nicht kaufmännisch) bzw. Lehrabschluss (nicht der Verwendung entsprechend) und Büropraxis (Praktikumszeiten, Ferialpraktika usw.) von zumindest sechs Monaten
- Österreichische Staatsbürgerschaft

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild, Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
- Ausbildungs- und Dienstzeugnisse
- Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Nachweis für einen freien Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt und
- der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern.

- Kandidat*innen, welche in die engere Auswahl kommen, müssen einen aktuellen Strafregisterauszug nachreichen. Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte online auf <https://bewerbung.cnc.gv.at> bis spätestens 10.12.2021.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden bereits im Rahmen der Vorselektion aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschlossen.

Für Fragen zur Einstufung und Entlohnung stehen Ihnen Mitarbeiter*innen des Gemeinde-Servicezentrum unter der Telefonnummer 0463 / 55 111 350 zur Verfügung.

Hinweis gemäß § 6 Abs. 2 Kärntner Landes - Gleichbehandlungsgesetz, i.d.g.F.: Bewerbungen von Frauen für die gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, wenn der Anteil der Frauen im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung ins Verfahren möglich ist.

Friesach, am 16.11.2021

Der Bürgermeister

Josef Kronlechner eh

Adventkonzert

Mitwirkende:

MGV Ingolsthal
Lt. Christoph Springer

Bezirkschor St. Veit
Lt. Alex Streicher

Laura Rampitsch
Steirische Ziehharmonika

Siegmond Kogler
Sprecher

Samstag 18. Dezember 2021
19:00 Uhr
Pfarrkirche St. Salvator

Eintritt: freiwillige Spende
Auf Ihr kommen freut sich der MGV Ingolsthal.

Es gilt die aktuelle COVID-19-Maßnahmenverordnung



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die November Ausgabe ist am Freitag, den 03. Dezember 2021.

Erste anwaltliche Auskunft

Die erste anwaltliche Auskunft durch **Dr. Franz-Josef Hofer (RA in Friesach)** findet am ersten Mittwoch im Monat im Rathaus (Parterre) statt. Der nächste Termin ist der **1. Dezember 2021** um 16.00 Uhr. Um Voranmeldung unter 04268/50120 wird ersucht.

Kostenlose Rechtsberatung durch **Dr. Helmut Blum (RA in Linz)** am 3. Freitag im Monat. Der nächste Termin ist am **17. Dezember 2021** in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Rathaus (Parterre). Um Voranmeldung unter 0732/78 13 66 wird ersucht.

Finanzielle Unterstützung für Studierende

Auch heuer wieder erhalten alle Studierenden, welche eine Fachhochschule oder eine öffentliche Universität besuchen und ihren Hauptwohnsitz weiterhin in der Stadtgemeinde Friesach belassen, eine einmalige finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 100,00 für das Studienjahr 2021/2022.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Student/in bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres
- Hauptwohnsitz in Friesach zumindest im Studienjahr 2021/2022
- Vorlage einer Inskriptionsbestätigung, Kontodaten, Telefonnummer

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens:

25. Feber 2022 im Sozialamt bei Herrn **Thomas Göderle** (Tel.: 04268/ 22 13-23).

Fahrplanänderungen

Bei den Buslinien 5390 (Friesach-Oberhof-Friesach), 5391 (St. Veit/Glan-Wildbad Einöd-St.Veit/Glan) sowie 5392 (Friesach-Zeltschach-Friesach) gelten seit 3. November neue Fahrpläne. Diese können Sie unter www.friesach.at abrufen.

VERANSTALTUNGSTERMINE 2021

DEZEMBER

Aufgrund der derzeitigen Situation sind Änderungen jederzeit möglich!

Freitag, 03.12.2021

Weihnachtsmarkt - Genussland Bauernmarkt St. Salvator, 14:00 bis 17:00 Uhr, „Das Salvator“ - Iris Porsche Landhotel / St. Salvator, VA: Genussland Bauernmarkt St. Salvator, Ansprechperson: Ing. Gerti Wachernig, 0664 38 67 625

Samstag, 18.12.2021 - Adventkonzert – Pfarrkirche St. Salvator, 19:00 Uhr; Mitwirkende: MGv Ingolsthal, Bezirkschor St.Veit, Laura Rampitsch, Siegmund Kogler; Eintritt freiwillige Spende; es gilt die aktuelle Covid-19-Maßnahmenverordnung

Freitag, 26.11.2021 und Samstag, 27.11.2021**Freitag, 03.12.2021 und Samstag, 04.12.2021**

Adventbasar der Pfadfindergruppe Burgenstadt Friesach, 09:00 bis 16:00 Uhr im Gildenheim „St. Georg“, Herrngasse 12 (Eingang Nadlergasse); angeboten werden Kunsthandwerke für die Advent- und Weihnachtszeit sowie für den Jahreswechsel; VA: Pfadfindergruppe Burgenstadt Friesach, Ansprechperson: Leopold Samonig, 0664 133 42 04, es gelten die aktuellen Covid-Maßnahmen. Des weiteren besteht von 06.12.2021 bis 22.12.2021 die Möglichkeit, den Adventbasar nach telefonischer Vereinbarung, zu besuchen (0650/3131148 oder 0664/4718441)

Samstag, 04.12.2021 - Christkindlmarkt der Bürgerfrauen - ABGESAGT!

Sonntag, 05.12.2021 - Christkindlmarkt der Bürgerfrauen mit Nikolo-Umzug - ABGESAGT!

Freitag, 17.12.2021 - Präsentation Steinwein ab 15 Uhr vor der Stadtapotheke Friesach: Veranstalter: Verein Rettet den Stadtgraben nähere Informationen im Blattinneren

Böden • Malerei • Fassaden

Renovieren mit

vince

9360 Friesach • Getreidestr.8
Mobil 0664/2621836

nat.vince@malerei-vince.at
www.malerei-vince.at

*...und Sie werden
Augen machen!*



Aus Freunden wurden Partner und so entstand aus einer besonderen Lebenssituation ein Gemeinschaftsprojekt – **Der Seelenfreund**.

Große Ideen und besondere Geschichten haben immer einen unglaublichen Ursprung so auch in diesem Fall.



Mit unserer exklusiven Präsentation am **3. Dezember 2021 um 16 Uhr** starten wir in einen neuen Abschnitt, vergleichbar mit einem unvergesslichen Sonnenaufgang.
Gerne bieten wir Ihnen an, bei diesem einzigartigen Erlebnis dabei zu sein.

Wir freuen uns auf Eurer Kommen!

Ort der Präsentation & Kontakt: UHRMACHERMEISTER Kogler Friesach
Hauptplatz 17, 9360 Friesach • Telefon: +43 4268 2525 • Mail: office@be-banana.com



SEELEN & FREUND

